

Nach E-Roller-Erfolg: Jetzt stellt Voi auch Leihfahrräder auf

Anbieter startet mit 120 E-Bikes. Ausweitung auf 380 Exemplare inklusive Bad Schwartau und Stockelsdorf geplant.

LÜBECK. In Lübeck gibt es jetzt ein Fahrrad-Verleihsystem. Der schwedische Mobilitätsanbieter Voi startet mit 120 Leihrädern in der Innenstadt und umliegenden Stadtteilen. Die Flotte wird schrittweise auf 380 E-Bikes ausgebaut. Andere E-Roller-Verleiher planen aktuell nicht mit E-Bikes in der Hansestadt.

„Lübeck hat sich in den vergangenen Jahren als starker Standort für unser E-Scooter-Sharing bewährt“, sagt Eike Lütjen, Deutschland-Chef von Voi. Seit 2019 sind die Schweden mit ihren Rollern in der Hansestadt. „Die Einführung von E-Bikes ist der nächste logische Schritt, um noch mehr Menschen eine nachhaltige Alternative zu bieten“, erklärt der Deutschland-Chef. „Gerade für ältere Menschen kann das Fahren mit E-Bikes ein guter Einstieg in die Welt der geteilten Mobilität sein.“

Voi bietet die Leihräder auch in Bad Schwartau und Stockelsdorf an. Mit den Stadtwerken Lübeck Mobil haben die Schweden vereinbart, im sogenannten Kerngebiet Innenstadt und umliegende Stadtteile maximal 250 Räder aufzustellen. Für Travemünde sind 60 E-Bikes geplant, 30 in Moisling, Genin und Genin-Süd sowie 20 in Kücknitz.

Lübeck ist die erste deutsche Stadt, in der Voi das neue Modell „Explorer 4“ einsetzt. Die Schwe-



Der schwedische Mobilitätsanbieter Voi verleiht jetzt auch E-Bikes. Site-Manager Tobias Kohl präsentiert die ersten Räder. Foto: Agentur 54°

den preisen die Leihräder als modern, robust und mit hoher Reichweite ausgestattet an. Um die Menschen auf die Räder zu locken, entfällt für die ersten Monate die Freischaltgebühr für alle Fahrten.

DOTT, LIME, BOLT: WAS MACHEN DIE ANDEREN ANBIETER?

Die anderen E-Roller-Anbieter in Lübeck – Bolt, Tier/Dott und Lime – planen aktuell nicht mit Leihrädern. „Wir prüfen kontinuierlich, in welchen Städten wir mit

welchen Fahrzeugtypen präsent sein wollen“, erklärt eine Sprecherin von Lime auf LN-Anfrage. „Lübeck beobachten wir dabei als einen interessanten Markt. Konkrete Pläne zur Stationierung von Leihrädern bestehen derzeit jedoch nicht.“

„Wir haben keine E-Bikes in Lübeck – nur E-Scooter“, sagt eine Sprecherin von Bolt. „Aktuell gibt es keine weiteren Pläne für die Hansestadt.“ Bei den Stadtwerken Lübeck Mobil ist nur Voi mit Leihrädern registriert. Alle Anbieter von Elektrorollern

und Leihrädern müssen mit den Stadtwerken eine Qualitätsvereinbarung abschließen.

Diese Vereinbarung regelt die Verteilung der Flotten im Stadtgebiet und macht den Firmen Auflagen. So müssen die Akkus der E-Bikes mindestens zu 20 Prozent geladen sein. Nicht betriebsbereite E-Bikes müssen aus dem öffentlichen Straßenraum entfernt werden.

Wie bei den Elektrorollern ist bei den E-Bikes das Fahren auf Gehwegen und die Mitnahme von Personen verboten. Wie für

die Roller gelten für die Räder in bestimmten Gebieten feste Abstellflächen. In der Innenstadt und am Hauptbahnhof werden 35 Zonen ausgewiesen, in denen die Fahrzeuge abgestellt werden müssen.

ZAHRLICHE AUFLAGEN FÜR DIE VERLEIHFIRMEN

Außerhalb dieser Zonen können Roller und Räder frei abgestellt werden, solange Rettungswege, Haltestellen, Zufahrten, Brücken, Bordsteinabsenkungen, Fußgängerüberwege, Aufzüge und Schaltkästen nicht blockiert werden. Maximal vier E-Bikes dürfen gemeinsam abgestellt und andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden. Die Verleiher verpflichten die Nutzer, ein Foto vom Abstellort zu machen, und überprüfen das Abstellen.

Senioren- und Behindertenbeirat der Hansestadt haben sich mit den neuen Mobilitätsangeboten arrangiert. „Wir sind nicht begeistert, aber die Lage hat sich deutlich verbessert“, sagt Christian Rettberg, Vorsitzender des Behindertenbeirats. Bei den Elektrorollern habe sich die Lage normalisiert, bestätigt Götz Gebert. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats betrachtet die E-Bikes mit etwas Skepsis. Nicht zuletzt, weil auch Senioren Probleme mit der Handhabung hätten. **DOR**

Johannes-Passion mit MHL-Studenten

LÜBECK/ NEUSTADT. Studierende der Musikhochschule Lübeck (MHL) bringen am 12. April um 19.30 Uhr im Großen Saal der MHL eines der bedeutendsten Werke der geistlichen Chormusik auf die Bühne: die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach. Am 13. April um 16 Uhr ist eine weitere Aufführung unter Leitung von Prof. Johannes Knecht mit dem MHL-Kammerchor, dem MHL-Kammerorchester und Studierenden der Gesangsklassen in der Stadtkirche Neustadt zu erleben. Karten für das Konzert am Samstag gibt es für 14 Euro und 19 Euro (ermäßigt 8 Euro und 12 Euro). Karten für die Aufführung am Sonntag sind für 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) erhältlich. Buchung für beide Konzerte unter www.luebeck-ticket.de oder bei den örtlichen Vorverkaufsstellen.

Agape-Mahl am Gründonnerstag

LÜBECK. Das Evangelische Frauenwerk Lübeck-Lauenburg lädt ein zum Agape-Mahl am Gründonnerstag, 17. April, um 18 Uhr im Gemeineraum St. Georg Genin, Niederbüssauer Weg 3. Es soll daran erinnert werden, wie Jesus mit seinen Freunden und Freundinnen sein letztes Pessachmahl gefeiert hat: ein Beisammensein in Liebe – griechisch „Agape“. Das Agape-Mahl ist ein gemeinsames Essen und Trinken, das in einen gottesdienstlichen Rahmen eingebunden ist. Gerne können auch Speisen dazu mitgebracht werden. Anmeldung unter Telefon 0451/300868712, E-Mail: frauenwerk-hl@kirche-ll.de.

EINKAUFEN MIT DER

BESTPREIS GARANTIE

KNUTZEN HOME

Die mit dem grünen Haus

knutzen-home.de

Die mit dem grünen Haus

Die Gartensaison ist eröffnet!

STRANDKORB SYLT

Holz: Mahagoni Hartholz aus Plantagenanbau, Geflecht: UV- und farbbeständig, Markisenstoff: Wasser- und schmutzabweisend, Beschläge: rostfreier Edelstahl

UVP 2.749,- 1.798,-

TISCH LIVINGSTON

Maße: ca. 180 x 90 x 75 cm

UVP 699,- 599,- 199,-

STUHL ADORA

UVP 249,- 199,-

STUHL MONTANA

stapelbar

129,-

KNUTZEN HOME Lübeck

Osterweide 14

Telefon 0451 50 49 060

Solange der Vorrat reicht. Mitnahmepreis in Euro.

KNUTZEN HOME Eutin

Industriestr. 12a

Telefon 04521 79 56 00

KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein

Am Voßberg 8

Telefon 04361 50 63 90